

Knochenjob Paketzusteller

Die Paketbranche ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Doch die Bedingungen für die Beschäftigten sind teilweise katastrophal. Es gibt zum einen fest angestellte Zustellerinnen und Zusteller – mit Tarifvertrag und Betriebsräten. Aber es gibt auch Paketdienste, die in der Zustellung praktisch ausschließlich mit Subunternehmen arbeiten.

Dort sind die Arbeitsbedingungen vielfach prekär. Es gilt kein Tarifvertrag, und auch der gesetzliche Mindestlohn wird nicht immer bezahlt. Es gibt Beschäftigte, die bis zu 16 Stunden pro Tag arbeiten und im Ergebnis nur auf sechs Euro pro Stunde oder noch weniger kommen. Tariflich geschützte Arbeitsplätze werden so massiv unter Druck gesetzt.

Die Auftraggeber der Subunternehmen haften zwar bei Verstößen gegen das Mindestlohngesetz, nicht aber bei der Sozialversicherungspflicht. Hier gilt es anzusetzen: Durch eine Nachunternehmerhaftung auch für die Sozialversicherungspflicht können schlechte Arbeitsbedingungen weiter eingedämmt werden. Denn die Auftraggeber müssen dann für Verstöße ihrer Subunternehmen geradestehen.

Wirtschaftsminister Altmaier lehnt die Einführung einer Nachunternehmerhaftung noch ab. Er verweist auf den Zoll. Aber Kontrollen alleine reichen nicht aus. Erfahrungen in der Baubranche zeigen, dass die Nachunternehmerhaftung funktioniert. Ihre Ausweitung auf die Paketbranche ist dringend notwendig.

Prekäre Arbeitsbedingungen?
Damit hab ich nix
zu tun

Dafür sind meine
Subunternehmer
verantwortlich



Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
			0 1 2 0
Straße		Hausnummer	Geburtsdatum
Land/PLZ	Wohnort		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Telefon		E-Mail	

Beschäftigungsdaten

<input type="checkbox"/> Angestellte*r	<input type="checkbox"/> Beamter*in	<input type="checkbox"/> erwerbslos
<input type="checkbox"/> Arbeiter*in	<input type="checkbox"/> Selbständige*r	
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	Anzahl Wochenstunden: _____
<input type="checkbox"/> Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in	<input type="checkbox"/> Praktikant*in	
<input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)	<input type="checkbox"/> Dual Studierende*r	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	bis: _____	

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

€

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

Monatsbeitrag

€

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen